

Gefährliche Wörter

Die GND und die problematischen Begriffe

Dr. Guido Bee

Inhalt des Kurzbeitrags:

5 Problemanzeigen

(Kontext: Ethnologie)

und die entsprechenden Reaktionen

nach fachinternen Diskussionen

Was soll hier unter „problematischen Begriffen“ verstanden werden?

- Begriffe, die als diskriminierend aufgefasst werden
- Begriffe, deren Verwendung aufgrund einer kritischen Bewertung durch die Anwendergemeinschaft oder externe Kritiker fragwürdig geworden ist

Reaktion: Änderung der bevorzugten Benennung

Beispiel: **Person of Color**

[frühere bevorzugte Benennung: Farbiger]

- Abkehr vom Nachschlagewerksprinzip
- Abwendung vom allgemeinen Sprachgebrauch
- trotz Verwendung als Selbstbezeichnung

Reaktion: Löschung

Beispiel: **Horde**

Begriff 2006 gelöscht

Probleme:

- Löschung nicht dokumentiert
- Löschung nicht irreversibel (Begriff kann jederzeit wieder neu von einem Verbundpartner in die GND eingebracht werden)

Reaktion: Änderung der abweichenden Benennung

Beispiel: **Mohr**

[bevorzugte Benennung „Schwarze“]

Zusatz: Diskriminierender Begriff, zu Retrievalzwecken beibehalten

Reaktion: Beibehaltung

Beispiel: **Eskimo**

- als Fremdbezeichnung kritisiert
- Fehlen einer Alternative mit gleichem semantischem Gehalt („Inuit“ und „Eskimo“ nicht deckungsgleich)

Reaktion: Beibehaltung

Beispiel: **Überfremdung**

- wegen zunehmender Verwendung in rechten bzw. rechtsextremen Kontexten kritisiert (1993 Unwort des Jahres)
- Fehlen einer Alternative mit gleichem semantischem Gehalt

Zukunftsperspektiven

Nach Öffnung der GND Ausweitung und Verstärkung der Diskussionen über problematische Begriffe wahrscheinlich

Im Hinblick darauf zwingend nötige Veränderungen:

- Theoretische Klärung und Darlegung der GND-internen Vorgehensweise
- Verbesserung der Informationsinfrastruktur der GND
 - Möglichkeit der Speicherung von Diskussionen zu einem Schlagwort in einem Diskussionsfeld
 - Diskussionsfeld muss am Datensatz selbst zugänglich sein (analog Diskussionsseite in Wikipedia)
 - Speicherung von Informationen über Löschungen